

PUFFBOHNE

'Rauriser Saubohne'

Vicia faba var. major



Geschichte / Herkunft:

Es handelt sich um eine heterogene Landsorte aus Rauris im Bezirk Zell am See in Salzburg. Über Jahrzehnte wurde diese Puffbohne von einem Rauriser Bauern als Hofsorte angebaut und gepflegt. Seit 1984 wird sie im ARCHE NOAH Sortenarchiv erhalten.

Sortenbeschreibung:

Das Sortenbild wird durch auffällig hoch wachsende Pflanzen geprägt, die zum Teil Wuchshöhen über 1,5 m erreichen. Damit geht aber leider auch eine begrenzte Standfestigkeit einher, wodurch das Risiko besteht, dass sich Pflanzen umlegen und bodennahe Hülsen zu faulen beginnen. Die Hülsen der 'Rauriser Saubohne' erreichen Längen von 6,5 bis 15,5 cm und enthalten meist etwa 2 Bohnen. Die Sorte reift vergleichsweise spät. Sie zählt zu den großfrüchtigen Typen (1950 g TKG) und bildet ein flaches Korn aus. Es entstehen hellbraune, beige und violette Trockenbohnen, sowie diverse Übergangsformen.

Nutzung:

Die 'Rauriser Saubohne' wurde traditionell sowohl zur menschlichen Ernährung wie auch als Viehfutter verwendet. Grünreif werden Ackerbohnen gerne in Kombination mit frischen Erdäpfeln zubereitet. Trocken geerntet stellen sie wie andere Bohnen ein gut haltbares, proteinreiches Lebensmittel dar, das in der Küche vielseitig verwendet werden kann.